

Stand: 12. Januar 2017

Vorläufiges Programm

Jülicher Gesellschaft:

29. Januar 2017, 17 Uhr: Schlosskapelle Jülich, Zitadelle

VERANSTALTUNG zum INTERNATIONALEN HOLOCAUST-GEDENKTAG

Musikalische Einleitung:

“AIR” von J. S. Bach, Cello, DR. IGOR BYALY, Aachen, begleitet von seiner Frau Swetlana, Piano

BEGRÜßUNG : Gabriela Spelthahn, Vorsitzende der Jülicher Gesellschaft

FESTREDE : Bundeswirtschaftsminister a.D. und ehemaliger Ministerpräsident des Landes NRW, WOLFGANG CLEMENT--Schirmherr des Mahnmales für die ermordeten Menschen aus Jülich und dem Jülicher Land

RÜCKBLICK ---Dr. Peter Nieveler als Gründungsvorsitzender der Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz e.V.

MUSIK --- Thema aus „Schindlers Liste“, Piano und Violine, SOFIA SCHAPIRO und RAUF BERMAN, Maastricht

EHRUNG DER PREISTRÄGER:

Altbürgermeister Dr. PETER NIEVELER

Altbürgermeister HEINRICH STOMMEL

Kuratoriumsvorsitzender der Jülicher Gesellschaft HEINZ AUGUST SCHÜSSLER

Sponsor ANNO AUGUST JAGDFELD

MUSIK: “ Scherele“, Piano und Violine, Sofia Schapiro und Rauf Berman

LAUDATIO --- DR. RAFAEL SELIGMANN, Publizist, Berlin

GRATULATION : RABBINER MORDECHAI BOHRER, JÜDISCHE GEMEINDE AACHEN als Ehrenmitglied der Jülicher Gesellschaft

MUSIK: Anatevka, ein Potpourri, Piano und Gesang, Sofia Schapiro und Rauf Berman

SCHÜLEREHRUNGEN : Marco Maria Emunds

Berufskolleg Jülich mit den Lehrerinnen Frau Kraus und Frau Look / Junges Theater Düren mit Frau Ursula Keppler / Konfirmanden Aldenhoven mit Pfarrer Charles Cervigne

VERABSCHIEDUNG: Gabriela Spelthahn

MUSIK: „Yerushalayim“, Piano und Violine, Sofia Schapiro und Rauf Berman